


Kunde:

Šmeral Brno a.s.

Aufgabe:

Einbringung eines Pressenrahmens (82 Tonnen) für eine Schmiedepresse und eines Pressenstößels (26 Tonnen)

Einsatzort:

Dessau-Roßlau

Spezialequipment:

Maschinentransportwagen zum Bewegen von schwersten Lasten bei bester Manövrierbarkeit

Information:

industrie@scholpp.de

Šmeral Brno a.s., Brno: Montage einer tschechischen Presse

Power-Equipment im Schmiedewerk

Krane und Hubgerüst lassen Muskeln spielen: Bei diesem Einsatz war Power gefragt. Šmeral Brno a.s., ein Schmiedetechnikhersteller aus der Tschechischen Republik, beauftragte die Montage eines Pressenrahmens und Pressenstößels. Beide Teile waren für die Schmiedetechnik Dessau GmbH bestimmt und brachten zusammen 110 Tonnen auf die Waage. Dafür musste starkes Equipment in Stellung gebracht werden.

In nur einer Woche sollte dieser schwergewichtige Auftrag über die Bühne gehen. Das Schmiedewerk in Dessau ist spezialisiert auf endkonturnahe Gesenkschmiedeteile und Komponenten mit hohem Kompliziertheitsgrad. Zwei Tage Vorlauf hatten die Monteure, um die Baustelle vorzubereiten und ein hydraulisches Hubgerüst TG 320-4 aufzubauen.

Krane im parallelen Tandemhub

Als am dritten Tag der Pressenrahmen (82 Tonnen) liegend angeliefert wurde, waren bereits zwei Autokrane zugbereit. Der Pressenrahmen (6,30 x 3,00 x 2,00 Meter) wurde in liegender Position mit den Kranen im Tandemhub entladen und

auf einen Maschinentransportwagen (110 Tonnen) positioniert. Mittels Gabelstapler ging es dann direkt bis unter unser Hubgerüst am Pressenfundament.

Risikosensible Kippmanöver mit Hubgerüst

Nun musste der Pressenrahmen behutsam aufgerichtet und präzise positioniert werden. Diese Kippmanöver mit extrem schweren Komponenten sind nicht ganz so einfach, wie sie auf den ersten Blick aussehen. Permanent sind die dynamischen Schwerpunktbewegungen zu beobachten und Pendelbewegungen zu vermeiden.

Hinzu kamen die beengten Platzverhältnisse in der Halle. Deshalb legte man die



Schienenführung des fahrbaren Hubgerüsts möglichst schmal aus. Als der Pressenrahmen seinen Standort erreicht hatte, begannen die Vorbereitungen für die Einbringung des Pressenstößels. Dieser wurde am vierten Projekttag angeliefert und eingebracht.

Routinierte Monteure mit viel Pressenerfahrung

Am fünften und letzten Tag demonstrierte SCHOLPP das Hubgerüst und übergab die Baustelle. Hand in Hand gelang die termingetreue Arbeit unserer Pressenspezialisten. Routinierte Monteure, das richtige Montageequipment und eine exakte Planung waren die Erfolgsbedingungen für diesen anspruchsvollen Auftrag.